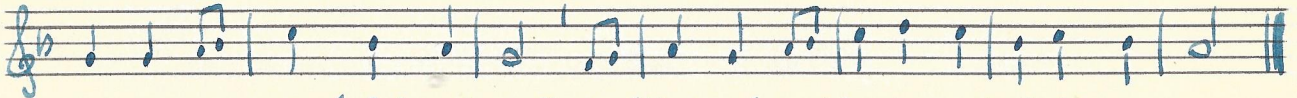


1. O Him-mel, wie kannst du noch län-ger zu-se-hen,
wie grau-sam die Ju-den mit Je-sus um-ge-hen; zer-fliecht und zer-



rin-sen, un-mensch-lich ent-stellt, du Him-mel und Er-de und al-les er-hält.

2. Ihr Engel des Himmels, helfet mir klagen,
Mein Meiland wird grausam mit Ruten geschlagen.
Viel tausend du duldest der blutigen Streich,
Und trägst noch die grausame Krone zugleich.

3. O tödliche Schmerzen, o schreckliche Taten,
Mein Meiland wird fälschlich von Judas verraten;
Gefangen, verurteilt, geschlagen, o Graus!
Sein Kreuz muß er tragen sich selber hinaus.

4. Gefesselt an Fürtzen, gebunden an Arme,
O Himmel, o Erde, laß dich doch erbarmen,
Am Leibe zerrissen, kein Glied nicht mehr gesund,
Die Probest der Sünder hat Jesum verwundet.



5. O Jesu, vergib mir, ich möchte dich fragen,
Wie kannst du die Peinen und Schmerzen ertragen?
Mit dir will ich leiden, all Jammer und Not,
Verleihe mir, o Jesu, den Seligen Tod!